

Nina Schläfli
Fraktion SP/Gew
Schmittenstrasse 18
8280 Kreuzlingen

Elina Müller
Fraktion SP/Gew
Neptunstrasse 9
8280 Kreuzlingen

EINGANG GR <i>22. März 2023</i>			
GRG Nr.	20	EA-198	481

Einfache Anfrage „Geschwindigkeitskontrollen in Tempo-30-Zonen“

Seit Jahren ist Tempo 30 in vielen Thurgauer Wohngebieten verbreitet. Aus gutem Grund: Die Geschwindigkeitsbeschränkung auf 30km/h erhöht die Sicherheit aller Verkehrsteilnehmenden, ist eine effiziente Lärmschutzmassnahme, ermöglicht ein einfacheres Nebeneinander von verschiedenen Verkehrsmitteln, reduziert die Abgase und ist somit erst noch klimaverträglicher als Tempo 50.

Halten sich zu viele Fahrzeuge nicht an die Geschwindigkeitsreduktion ($V_{85} < 38\text{km/h}$) oder ist es aus planerischer Sicht sinnvoll, kommen bauliche Massnahmen zum Einsatz, die zu einer unmittelbaren Temporeduktion führen sollen. Dennoch wird von vielen Anwohner:innen regelmässig beklagt, dass die Geschwindigkeit von einzelnen Verkehrsteilnehmer:innen deutlich überschritten wird. Immer wieder werden in diesem Zusammenhang temporäre oder fixe Geschwindigkeitskontrollen in Tempo-30-Zonen gefordert. Die betroffenen Gemeinden verweisen dabei auf den Kanton und der Kanton wiederum an die dafür zuständigen Gemeinden – ein Zustand, der für die Bevölkerung unerklärlich ist.

1. Wie viele Geschwindigkeitskontrollen wurden in den letzten fünf Jahren durch die Kantonspolizei in Tempo-30-Zonen durchgeführt?
2. Wäre eine grundsätzliche Ausweitung der Kontrolltätigkeit in den Tempo-30-Zonen möglich bzw. sogar schon geplant? Sind schwerpunktmässige Kontrollen, z.B. im Rahmen einer Kampagne, denkbar?
3. Welche Ressourcen wären für eine grundsätzliche Ausweitung der Kontrolltätigkeit in Tempo-30-Zonen notwendig?
4. Wie verläuft das Verfahren zur Nachkontrolle der ausreichenden Einhaltung eines Tempo-30 ($V_{85} < 38\text{km/h}$) und wer ist dafür verantwortlich? Werden dabei sporadisch auch ältere Tempo-30-Zonen überprüft?

Wir danken dem Regierungsrat im Voraus für die Beantwortung der Fragen.

Kreuzlingen, 22. März 2023



Nina Schläfli



Elina Müller